

Etym.: Ahd. *bāen*, mhd. *bāen* 'erwärmen', germ. Wort wohl idg. Herkunft; Et.Wb.Ahd. I,420, 425.

Ltg. Formen: *bān*, östl.OB (dazu MB; KÖZ, WEG) *bā*, mit doppelter Inf.endg *bāna* (LA; WUN); MF *bēa*; vereinz. *bēia* (ESB), *bēa* (LL, SOG; DON).- 3.Sg.Präs., Part.Prät. meist *bād*, vereinz. *bānd* (DAH, MB; KEM, NAB).

DELLING I,49; SCHMELLER I,183.

WBÖ II,80-82; Schwäb.Wb. I,576; Schw.Id. IV,1100f.; Suddt.Wb. II,25.

DWB I,1076; Frühnhd.Wb. II,1701f.; LEXER HWb. I,113; Ahd.Wb. I,774.

BRAUN Gr.Wb. 38; KOLLMER II,51; RASP Bgdn.Mda. 23; <sup>2</sup>SINGER Arzbg.Wb. 32.

S-59B71, 93P20, 96E25, W-7/31-36.

Abl.: *Bähe*, *-bähet*, *Bäht*, *Bähung*.

Komp.: [**an**]b. **1** anrösten, °OB, °NB vereinz.: °*bah* 's Mehl a bissl an Viechtach.- **2** wie →*b*.1e: „der Zaunring wurde aus *Daxüst* [Nadelbaumzweigen] gemacht, die man *obaht* hat, um sie leichter biegen zu können“ Kreuth MB. WBÖ II,81.

[**auf**]b. **1** wie →*b*.1b: *afbaan* Mengkfn DGF.- **2** aufwärmen: °*heut lass i mi vo da Sunn aufbahn* Fischbachau MB.

WBÖ II,81f.; Schw.Id. IV,1101; Suddt.Wb. I,493.- DWB I,617.- S-96E26.

[**aus**]b. durchwärmen, °OB vereinz.: °*jetz lāsami ausbah* Reit i.W. TS.- Auch: *ausbarn* „(vom Heu) sich setzen und im Heuboden richtig austrocknen“ Stulln NAB.

WBÖ II,82; Suddt.Wb. I,580.- DWB I,827.- S-96E26.

[**über**]b. über etwas warme Umschläge machen, °OB vereinz.: °*tua da vos iwabaan* Parsbg MB; *iwabā* „überlegen (auf eine Wunde)“ MAIER südbair.Mda. 46.

WBÖ II,82; Schw.Id. I,1101.

A.R.R.

### -bähet

N., nur in: [**Ge**]b. ohne Fett hergestellte Einbrenn, °OB vereinz.: °*lass 's Baa-at it z'brau(n) wern* Lenggries TÖL.

A.R.R.

**Bahl**, Rast- u. Abstellbank, s. *Bähnlein* (→*Bahn*).

### Bahn

F. **1** Weg, gebahnte Fahrstrecke.- **1a** Weg, in festen Fügungen: *auf der B.* unterwegs, OB, NB vereinz.: *no, heut bist wieda oiwei auf da Bah* Hengersbg DEG.- *B. machen* einen Weg freimachen: *mit die Engel* [Ellenbogen] *Boh macha*

Passau.- Übertr.: *auf die B. bringen* bewerkstelligen, OB, NB vereinz.: *so a Zebal* [langsamer Mensch] *bring' nix auf 'Bahn* Hengersbg DEG; *Der teufel ... bringt's auf die pan* AVENTIN IV,12,7-12 (Chron.); *trauet ihm keiner mehr grobe Bossen auf die Bahn zubringen* SELHAMER *Tuba Rustica* I,314.- *ich kum nun wider an das land Vindelicia ... darvon ich gar weit aus der pan gefarn pin* [vom Thema abgekommen] AVENTIN IV,684,11-13 (Chron.).- Ä.Spr. auch: „... *so bind ich an mein fuß ain schnur ... da laß ichs einher gan*“, und *weist dem pffaffen da die ban* FISCHER *Mären* 378,12-14.- **1b** ausgetretene, ausgefahrene Spur, v. a. im Schnee, °OB mehrf., Restgeb. vereinz.: *wann s na den richtina Schneea hot, de recht Boh, na fiihscht as owa dei Holz* Benediktbeuern TÖL; *geht scho dahi af da heia* [glatten] *Boh* Metten DEG; *es hats vo da Boh wegkemma* ihr habt euch im Schnee verlaufen Martinsneukchn ROD; *i hab ihm schon a Boh geackert naus und naus* SCHLICHT *Altbayerld* 6; *wenig schne und doch guete paen* AVENTIN VI,39,2 (Hauskalender).- In fester Fügung *B. machen / reißen* einen Weg durch den Schnee freiräumen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*der Kneecht muaß Booh machn* Peißenbg WM; °*Ba reißen* „Schnee räumen“ Marktbg AÖ.- Warnrufe, um die Schlittenbahn freizuhalten: *aus der B.* °OB, °NB vereinz.: „Die Lehner Mausei schreit ... vergebens *aus da Booh*“ Mchn.Stadtanz. 8 (1952) Nr. 2,5;- scherzh. erweitert: °*aus der Boh, Zitronamo, hintn hängt da Teife dro!* Pfaffenhfn, ähnlich °M; °PAN;- *aus der Bā, aus der Bā, der in Glaub an Gott it kā!* O'ammerrgau GAP;- *Aus dà Bā, aus dà Bā, weà ned dobbed schäissn kā!* KAPS *Welt d. Bauern* 129, ähnlich °OB, °NB vereinz.;- *Bahn frei - Erdöpfbrei!* „rufen die Kinder beim Schlittenfahren“ <sup>2</sup>SINGER *Arzbg.Wb.* 31.- **1c** Transportweg für Holz: *da braucht ma a quatö Bahn, dös is sunst a Schindarei* Hengerbg DEG.

**2** begrenzte Strecke, Fläche.- **2a** Bahn für Spiel, Wettkampf.- **2aα** Kegelbahn: *af Ba<sup>n</sup>* auf die Kegelbahn Rieden AM.- Syn. →[*Kegel*]b.- **2aβ** Eisstockbahn: *aft derfst dir ... mein' Eisstock nehma, wann amal a schöne Bahn wird* MEIER *Werke* 1,445 (Natternkrone).- **2aγ** †Rennbahn: *wenn sie nur die rechte Bahn nicht verlassen* [A. v. BUCHER,] *Ein freyes Pferdennen u. hernach Soupee u. Ball, o.O.* I782, 33.- **2aδ** †Turnierbahn: *all soldner und all purgerschutzzen ... sullen auf di pan* 1393 *Runtingerb.* III,211; *Die pan darauf man torniren werdt* Rgbg 1487 FREYBERG *Slg* III,73.- **2b** ge-